



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Individuelle digitale Teilhabe für Menschen mit Assistenzbedarf als Aufgabe für Dienste der Behindertenhilfe

Prof. Dr. Gregor Renner
Mit Projektteilnehmer Paul Kuhn



Individuelle digitale Teilhabe für Menschen mit Assistenzbedarf: Forschungsprojekt Teilhabe digital

Forschungsprojekt Teilhabe digital



teilhabe digital

Die Forschungsidee

Potential

aktueller Consumer-Technik wie Smartphones, Tablets, Lerncomputer in Verbindung mit persönlicher Assistenz als individuelle soziotechnische Arrangements für mehr Teilhabe von Menschen mit intellektuellen Behinderung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektteilnehmer Paul Kuhn

Vorstellung

Video

Wünsche:

- Ich möchte, dass mein Computer immer einsatzbereit ist und Zugang zum Internet hat.
- Ich möchte, dass meine personelle Unterstützung und Begleitung am Computer nicht nur durch Praktikant/innen oder Schüler/innen erfolgt.
- Ich möchte in einer Gruppe sein, in der Bewohner mit ähnlichen Interessen sind, auch wenn ich in allen Bereichen auf Pflege und Unterstützung angewiesen bin.
- Ich brauche einfache Spiele, die für Erwachsene gedacht sind.



Individuelle digitale Teilhabe für Menschen mit Assistenzbedarf: Interdisziplinärer bzw. transdisziplinären Forschungsansatz und -verbund

Interdisziplinärer bzw. transdisziplinären Forschungsansatz und -verbund

**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Heilpädagogik / Behinderung



**Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anpassung von Consumer-Technologien



Pflegewissenschaft im Kontext von ambulanten
und stationären Wohneinrichtungen



Prof. Dr. Renner



Theresa Etges



Laura D. Löwe



Prof. Dr. Kiuppis



Verena Wahl



Prof. Dr. Wölfel



Melinda Braun



Prof. Dr. Kunze



C. Menschik

Individuellen und institutionelle Fallstudien: lokale Anwendungspartner

Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



St. Josefshaus

LAUTENBACH
Leben – Lernen – Arbeiten

Transfer-Konzeption: bundesweiter Anwendungspartner



Projektstruktur

Arbeitspakete

1. Basisworkshops und Fallklärungen: zur Klärung der Projektteilnahme und der Wünsche
2. Individuelle Fallstudien (30-50) zur Umsetzung von sozio-technischer Arrangements
3. Partizipative Synthese der Ergebnisse der Fallstudien auf Förderfaktoren und Barrieren
4. Institutionelle Fallstudien bei vier lokalen Anwendungspartnern
- 5. Konzeption und Implementierung praktisch-organisatorischer Lösungen für andere Einrichtungen**
6. Transferkonzeption für den nachhaltigen Wissenstransfers in die Breite mit bundesweitem Partner

Teilstudien

Besitz und Nutzung digitaler Technik von Personen mit intellektuellen Behinderungen

Wunsch und Wirklichkeit der Nutzung digitaler Technologien

Teilhabe wünsche von Menschen mit intellektuellen Behinderungen entlang der ICF

Techniklösungen und sozio-technische Arrangements mit individueller Unterstützung

Fokusgruppen-Studie

Institutionelle Fallstudien zur Nutzung digitaler Technik in Wohneinrichtungen

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die digitale Teilhabe in stationären Wohneinrichtungen

Implementierung einer Infrastruktur zur digitalen Teilhabe in Wohneinrichtungen

Vernetzung mit der Maker-Community und Transfer-Konzeption

Grundlagen: Digitale Teilhabe

Teilhabe: Einbezogenheit in einen Lebensbereich (WHO 2001)

Digitalisierung der Gesellschaft und digitale Technik in vielen Lebensbereichen

- neue Barrieren: digitale Spaltung: reich / arm, Nord / Süd, jung / alt, ohne / mit Behinderung
 - Menschen mit Behinderung bei digitaler Teilhabe benachteiligt
 - Menschen mit intellektuellen Behinderung bei digitaler Teilhabe besonders benachteiligt
- aber auch neue Chancen
- z.B. Spracherkennung statt Schreiben, Sprachausgabe statt lesen
- leichter Informationszugang
- Navigation

u.v.m.

Digitale Teilhabe (Borgstedt et al., 16f):

- Teilhabe **an** digitalen Technologien
- Teilhabe **durch** digitale Technologien
- Teilhabe **in** digitalen Technologien

Förderung der digitalen Teilhabe

Digitale Spaltung lange bekannt, darum

Förderprogramm, z.B.

- Aktion Mensch 2019 – 2022: Internet für Alle
- Aktion Mensch 2023 – 2024: Digitale Teilhabe für Alle: inklusive Medienarbeit (Peer-Beratung)
- Stiftung Wohlfahrtspflege NRW 2020: Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken

Projekte, z.B.

- Ambient Assistive Living (AAL)-Projekt der Caritas 2014 – 2017, gefördert durch Aktion Mensch
- Medienscout, Medien-Trainer, #Rookie: inklusive Peer-to-peer-Projekte
- PIKSL-Labore: Personen-zentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben
- CABito: barrierefreies Informationssystem
- Erklärvideos, auch im Peer-Ansatz selbst gedrehte
- Robotik
- 3D-Druck, z.B. zum Vorrichtungsbau

Forschungsstand

Digitale Spaltung: Bosse & Hasebrink, 2016, Dobransky & Hargittai, 2006, Glencross et al., 2021, Johansson, Gulliksen & Gustavsson 2021, Kaye, 2000, Murphy et al., 2025, Pacheco & Burgess, 2025, Raihan et al., 2024, Yang & Lee, 2022

Mangelnde technische Infrastruktur: Heitplatz & Stube, 2020, Pacheco & Burgess, 2025

Notwendigkeit entsprechender Assistenzdienste: Douma et al., 2023

Steigerung der Attraktivität und Legitimität: Eriksson & Ineland, 2023, 2024; Ramsten et al., 2017

Professionelle Assistenz maßgeblich für die Nutzung digitaler Technologien: Heitplatz et al., 2021, Lines, Combs, Richards, 2021

Beeinflusst durch Haltungen, Rollenwahrnehmungen und Beziehungen: Heitplatz & Sube, 2020; Heitplatz et al., 2019; Ramsten & Blomberg, 2019; Lines, Combs, Richards, 2021; Parsons et al., 2006, 2008

Bedarf an Weiterbildungen zu digitalen und Medienbildungsfähigkeiten: Bosse, Zaynel & Lampert, 2018; Chiner et al., 2017; Douma et al., 2023, Eriksson & Ineland, 2023, 2024; Heitplatz & Sube, 2020, Heitplatz, 2020; Heitplatz et al., 2021; Heitplatz & Sube, 2020; Hölscher, 2020; Lines et al., 2021; Mayerle, 2019; Ramsten et al., 2017

Forschungsfrage

Forschungsstand zeigt unterschiedliche Einflussfaktoren auf digitale Teilhabe

Einzelne Maßnahmen und Projekt wurden durchgeführt und teilweise ausgewertet

Diese Studie untersuchte aufbauend die Frage nach

- der selbstbestimmten digitalen Teilhabe von Menschen mit intellektuellen Behinderungen
- den dafür notwendigen Diensten und der erforderlichen Infrastruktur sowie
- Gelingensbedingungen für deren erfolgreiche Implementierung

Forschungsmethode

Befragung von sieben Expert*innen aus Digitalisierungsprojekten
Qualitative Inhaltsanalyse

Ergebnisse



Leitungsebene

Ausrichtung auf die Zielperspektive der Förderung digitaler Teilhabe



Partizipative Planung und Ausgestaltung durch Beteiligung aller Akteur*innen an der Projekt-Planung
Digital-Verantwortlicher, z.B. Stelle eines/r Mitarbeitenden mit entsprechender Kompetenz

Digital-Verantwortlicher und Multiplikator*innen-Teams

Niederschwellige Aufbau eines inklusive Multiplikator*innen-Teams (Mitarbeitende und Klient*innen)

Zugang zu Internet, Geräten und Assistenz

Digitale Erfahrungsgelegenheiten schaffen in

- Workshops
- Team-Meetings
- Austauschtreffen über Interessen, Bedarfe und Erfahrungen
- Technik-Treffs

Medienbildung

- Schulungen für das inklusive Multiplikator*innen-Team
- Inklusive Weiterbildungen

Vernetzung und Erweiterung inklusiver Dienste in den Sozialraum

Niederschwellige Begegnungs- und Erfahrungsstätten für digitale Technologien

- Computer-Cafè/ Technik-Cafè
- Individuelle Beratung und aufsuchende Angebote

Menschen mit Behinderung als Digitalexpert*innen

Internet- und Repair-Café, Maker-Spaces, Hackatons



Diskussion

Expert*innen aus Leuchtturm-Projekten über die Implementierung zu Diensten für digitale Teilhabe

Tatsächliche digitale Teilhabe bleibt offen



Perspektiven für die Forschung

Weiterführende Forschung zu

- digitale Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf bei digitaler Teilhabe
- technologische und medienpädagogischen Lösungen für diese Menschen

Perspektiven für die Praxis

Angebote zur digitalen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

- Assistenzdienste für Menschen mit Behinderung entscheidend
- sehr unterschiedlich aufgestellt
- flächendeckende Implementierung von Diensten, deren Weiterentwicklung
- Medien-Schulung und Informationskompeten (information literacy)
 - Medienkompetenzangebote: <https://www.teilhabledigital.de/index.php/angebote>
 - Didaktische Materialien: <https://www.teilhabledigital.de/index.php/materialien>
- Innovative Assistive Technologien, Vernetzung mit Open-Source- und Maker-Communities

Mehr Teilhabe durch digitale Technologien und Abbau der digitalen Spaltung

Individuelle digitale Teilhabe für Menschen mit Assistenzbedarf:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur

Zum Projekt: s. <https://www.teilhabledigital.de>

Forschungsstand:

Bosse, I. & Hasebrink, U. (2016). Mediennutzung von Menschen mit Behinderungen.

Bosse, I., Zaynel, N. & Lampert, C. (2018). MeKoBe – Medienkompetenz in der Behindertenhilfe. Bedarfserfassung und Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Fortbildungen zur Medienkompetenzförderung.: Ergebnisbericht.

Chiner, E., Gómez-Puerta, M. & Cardona-Moltó, M. C. (2017). Internet and people with intellectual disability: an approach to caregivers' concerns, prevention strategies and training needs. *Journal of New Approaches in Educational Research*, 6(2), 153–158. <https://doi.org/10.7821/naer.2017.7.243>

Doukas, T, Fergusson, A, Fullerton, M, Grace & J. (2017). Supporting People with Profound and Multiple Learning Disabilities: Core and Essential Service Standards.

Douma, L. N., Tharner, A., Sterkenburg, P. S., Piekema, L., Brug, A. ten, Frielink, N., Bakkum, L., Adam, E., Schipper, J. C. de, Embregts, P. & Schuengel, C. (2023). Participating in the digital world: a consensus statement on digital social contact for people with disabilities living in sheltered care facility homes. *International journal of developmental disabilities*, 1–15. <https://doi.org/10.1080/20473869.2023.2190115>

Eriksson, C. & Ineland, J. (2023). Digitalization of welfare organizations for persons with intellectual disabilities: between democratic ideals, legitimacy and institutional logics. *Disability & Society*, 39(9), 2197-2216. <https://doi.org/10.1080/09687599.2023.2198661>

Literatur (Fortsetzung)

Eriksson, C. & Ineland, J. (2024). Ideals, governance and competencies: The complexity of implementing digitalisation in disability organisations. *British Journal of Learning Disabilities*, 52(1), 76-86. <https://doi.org/10.1111/bld.12547>

Heitplatz, V. N. (2020). Fostering Digital Participation for People with Intellectual Disabilities and Their Caregivers: Towards a Guideline for Designing Education Programs. *Social Inclusion*, 8(2), 201–212. <https://doi.org/10.17645/si.v8i2.2578>

Heitplatz, V. N., Bühler, C. & Hastall, M. R. (2019). Caregivers' Influence on Smartphone Usage of People with Cognitive Disabilities: An Explorative Case Study in Germany. In M. Antona & C. Stephanidis (Hrsg.), *Universal Access in Human-Computer Interaction. Multimodality and Assistive Environments: 13th International Conference, UAHCI 2019, Held as Part of the 21st HCI International Conference, HCII 2019, Orlando, FL, USA, July 26–31, 2019, Proceedings, Part II* (S. 98–115). Springer International Publishing.

Heitplatz, V. N., Bühler, C. & Hastall, M. R. (2021). Usage of digital media by people with intellectual disabilities: Contrasting individuals' and formal caregivers' perspectives. *Journal of intellectual disabilities : JOID*, 1744629520971375. <https://doi.org/10.1177/1744629520971375>

Heitplatz, V. N. & Sube, L. (2020). „Wir haben Internet wenn das Wetter schön ist!“ Internet und digitale Medien in Einrichtungen der Behindertenhilfe. *Teilhabe*, 59(1), 26–31.

Hölscher, H. (2020). Medienkompetenzförderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung: Eine empirische Studie zum Potenzial eines Peer-Tutoring Projektes aus Sicht der Hausleiter*innenteams [Masterarbeit]. Technische Universität Dortmund, Dortmund.

Literatur (Fortsetzung)

- Kaye, H. S. (2000). Computer and Internet use among people with disabilities. US Department of Education, National Institute on Disability and Rehabilitation Research.
- Lines, J., Combes, H. & Richards, R. (2021). Exploring how support workers understand their role in supporting adults with intellectual disabilities to access the Internet for intimate relationships. *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities*, 34(2), 556–566. <https://doi.org/10.1111/jar.12822>
- Mayerle, M. (2019). Berufsfeld Tagesförderung/Wohneinrichtungen. In I. Bosse, J.-R. Schluchter & I. Zorn (Hrsg.), *Handbuch Inklusion und Medienbildung* (S. 170–180). Beltz.
- Murphy, E., Shiels, O., Fiori, S., McCausland, D., Bergström, H., Koster, R., ... & Wallén, E. F. (2025). Bridging the digital divide for individuals with intellectual disabilities: Implications for well-being and inclusion. *British Journal of Learning Disabilities*, 53(1), 17-31
- Pacheco, E., & Burgess, H. (2025). The divide between us: Internet access among people with and without disabilities in the post-pandemic era. *Disability & Society*, 40(8), 2055-2076
- Parsons, S., Daniels, H., Porter, J. & Robertson, C. (2006). Organisational Factors in the Use and Implementation of ICT in Day Services for Adults with Learning Disabilities. *The British Journal of Development Disabilities*, 52(103), 121–136. <https://doi.org/10.1179/096979506799103587>
- Parsons, S., Daniels, H., Porter, J. & Robertson, C. (2006). The use of ICT by adults with learning disabilities in day and residential services. *British Journal of Educational Technology*, 37(1), 31–44. <https://doi.org/10.1111/j.1467-8535.2005.00516.x>

Literatur (Fortsetzung)

Parsons, S., Daniels, H., Porter, J. & Robertson, C. (2008). Resources, Staff Beliefs and Organizational Culture: Factors in the Use of Information and Communication Technology for Adults with Intellectual Disabilities. *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities*, 0(0), 070702031251001-???. <https://doi.org/10.1111/j.1468-3148.2007.00361.x>

Ramsten, C. & Blomberg, H. (2019). Staff as Advocates, Moral Guardians and Enablers – Using ICT for Independence and Participation in Disability Services. *Scandinavian Journal of Disability Research*, 21(1), 271–281. <https://doi.org/10.16993/sjdr.608>

Ramsten, C., Marmstål Hammar, L., Martin, L. & Göransson, K. (2017). ICT and Intellectual Disability: A Survey of Organizational Support at the Municipal Level in Sweden. *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities*, 30(4), 705–713. <https://doi.org/10.1111/jar.12265>

Yang, E., & Lee, K. H. (2022). The moderating effects of disability on mobile internet use among older adults: Population-based cross-sectional study. *Journal of medical Internet research*, 24(4), e37127